Auf den Spuren des Vu ; Blick über die Grenze

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Starke Jugend, freies Volk : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen**

Band (Jahr): **8 (1951)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

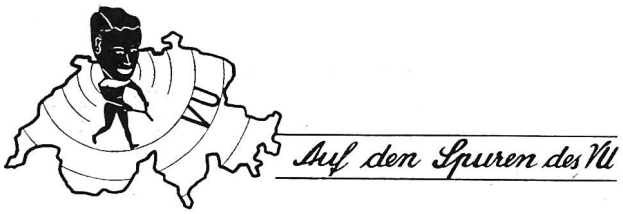
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Ernst Hirt: Die Seite des Vorunterrichtes

Dieser Tage ist die Statistik der Eidg. Turn- und Sportschule über die Beteiligung im Vorunterricht während des Jahres 1950 herausgekommen. Den Statistikern wird in unserem Lande nicht nur Rühmenswertes nachgesagt. Vielleicht trifft vieles auch für unsere Vorunterrichtsstatistik zu. Doch ermöglicht sie uns einigermassen einen Einblick in die Entwicklung des Vorunterrichtes. Wir sehen daraus seit Jahren, ob unsere schöne Jugendbewegung im Zunehmen oder Abnehmen begriffen ist, und heute dürfen wir mit Genugtuung feststellen, dass die Teilnehmerzahl seit 1946 stets gewachsen ist, obschon die Totalzahl der Jünglinge wegen dem Geburtenrückgang in den Jahren 1930—1940 im Abnehmen begriffen ist. Es ist eine hocherfreuliche Tatsache, zu wissen, dass 1950 sich über 60 000 Schweizerjünglinge in der Grundschule des Vorunterrichtes beteiligt haben. Die Zunahme seit 1940 beträgt rund 50 Prozent. Alle die Propheten, die am Ende des grossen Weltkrieges dem Vorunterricht ein langsames Abserbeln in der Nachkriegszeit vorausgesagt haben, sahen sich schwer enttäuscht, als es möglich wurde, durch Aufhebung des Vollmachtenbeschlusses von 1942 den VU sich in freier Luft entfalten zu lassen.

Wenn wir heute die Tatsache der über Erwarten guten Entwicklung festhalten können, so wollen wir auch nicht vergessen zu erwähnen, wer das Verdienst an dieser Entwicklung trägt. Es sind wohl in erster Linie die Leiter der kantonalen Amtsstellen für Vorunterricht, die dem VU in ihrem Kanton den nötigen Aufschwung verliehen haben. Dann sind es die grossen Turn- und Sportverbände, die sich zu lebendigen Trägern der gesunden Jugendbewegung gestempelt haben. Nicht zuletzt aber sind es unsere vielen Hunderte von braven Leitern im Lande herum, die zu diesem Aufschwung viel beigetragen haben. Der Vorunterricht steht oder fällt mit den Leitern.

Die Leiter werden für ihre Aufgabe in Magglingen vorbereitet. Kursaufbau, Technik und Methodik sind in ständiger Entwicklung begriffen.

«Du, lieber Leiter, hast auch einmal einen Kurs besucht. Lang, lang ist's her! wirst Du sagen. Gerne möchtest Du einen zweiten besuchen. Es hat so vieles geändert im Vorunterricht. Du hättest gerne wieder einmal die ewig neue Lehre von Magglingen vernommen. Gerne hättest Du wieder einmal unter der Leitung eines Hans Rüegsegger, Taio Eusebio, Pierre Joos, Kaspar Wolf, Marcel Meier oder Armin Scheurer im schönen Gelände von Magglingen erlebt, wie sich die Unterrichtsgestaltung im VU entwickelt hat. Leider fehlt Dir dazu die Zeit.

Die Seite des Vorunterrichts, die wir nun mit dieser Nummer dem VU-Leiter öffnen, soll dem Ziel dienen, wenigstens geistig den Kontakt mit Magglingen vermehrt offen zu halten. Wie sich auf allen Gebieten die Verantwortlichen zu Verbänden und Berufsgemeinschaften zusammenschliessen, sollten sich auch die Leiter des VU irgendwie näher verbinden. Diese Seite des VU soll diesem Zusammenschluss dienen. Sie soll uns Gelegenheit geben, mit den einigen tausend Kameraden im ganzen Lande Fühlung zu nehmen. Voraussetzung natürlich, dass Du bereit bist, lieber Leiter, bereit, mitzuteilen, wo Dich der Schuh drückt, oder was Dir besonders geholfen hat oder vielleicht wie man die Organisation oder die Vorschriften zum Wohle der schönen Bewegung noch verbessern könnte.

Diese Seite sei unser geistiger Briefkasten. Nun wollen wir sehen, wem es um unsere geistige Gemeinschaft ernst ist.

Tägliche Turnstunde in Oesterreich!

Medizinalrat Dr. A. E. Rainat hielt in Radio Wien einen Vortrag über «Haltungsanomalien im Kindesalter». Die Forderungen, die Frau Dr. Rainat darin aussprach, haben besondere Bedeutung, da sie auf den Erfahrungen einer 25jährigen schulärztlichen Tätigkeit sowie auf Untersuchungen von Tausenden von Schulkindern beruhen. Wir greifen zwei von den in dem Vortrag gemachten Anregungen im besonderen heraus:

1. «Wenn die Schule auch nur die Schädlichkeit gutmachen wollte, die sie selbst dem kindlichen Körper zufügt, so müsste nicht nur eine tägliche Gymnastikstunde im Lehrplan erscheinen, sondern es müsste der ganze Schulunterricht viel mehr vom Geiste der körperlichen Erziehung durchweht sein (Spitzy).» «Und was sehen wir statt dessen? In einzelnen Schulen oft nur 2 Wochenturnstunden gegenüber 36 Stunden in sitzender Haltung, und von diesen wenigen Turnstunden entfallen noch etliche durch diverse Akzidenzien (Kälteferien usw.). Dazu kommt noch, dass manche Eltern die Befreiung ihrer Kinder vom Turnunterricht aus mangelnder Kenntnis der gesundheitlichen Verhältnisse anstreben oder wenigstens unterstützen, zum Beispiel mit einem ärztlichen Zeugnis in die Schuldirektion angerückt kommen, aus dem hervorgeht, das Kind leide an Blutarmut, allgemeiner Körperschwäche, Menstruationsstörungen usw. Ganz falsch! Gerade bei den angeführten Leiden soll das Kind turnen, da Gymnastik das beste Mittel zur Behebung dieser Uebel ist. Hier tut richtige Aufklärung durch den Hausarzt not.»
2. «In den schulärztlichen Dienst sind unbedingt orthopädische Turnkurse einzuführen. In diesen könnten auch körperlich behinderte Kinder — ich denke nur an die beträchtliche Zahl derer, die nach überstandener Kinderlähmung Schädigungen an ihrer Muskulatur davongetragen haben — die entsprechenden Turnübungen mitmachen, ohne dabei, wie dies jetz der Fall ist, Schulunterricht versäumen zu müssen oder, wenn sie dies vermeiden wollen, dauernden Körperschaden erleiden. Gewiss würde die Einrichtung solcher orthopädischer Turnkurse an den Schulen eine beträchtliche finanzielle Mehrbelastung für Staat und Gemeinde bedeuten, die aber bestimmt reiche Frucht tragen würde, denn schliesslich ist doch das kostbarste Kapital des Staates: Der Mensch.»

Wieder einmal hat eine berufene Aerztin ihre mahnende Stimme erhoben, die, dies muss leider festgestellt werden, wahrscheinlich ebenso ungehört bzw. unbeachtet bleiben wird, wie die dringenden Mahnungen vieler anderer Aerzte vorher. Wenn doch endlich alle um die Jugenderziehung ehrlich bemühten Kräfte jedes Versäumnis in leibeserziehlicher Hinsicht als das erkennen würden, was es ist: Eine nicht mehr gut zu machende Schuld an der körperlichen und geistigen Gesundung unserer Jugend!

«Leibesübungen und Leibeserziehung»

Kantonale VU-Orientierungsläufe

Kant. oder Verb.	Vorges. Daten	Zahl der Kategorien und Charakteristik	Wanderpreise	Einschreibgebühr
Vaud	15 avril	Catégorie A 4 jeunes gens en âge I. P. Catégorie B 3 jeunes gens en âge I. P. et un moniteur	Un chall. p. cat. / Chall. du Dépt de l'instr. publ. p. la meilleure équipe cat. A (Ecoles vaudoises)	Fr. 8.— par équipe
Neuchâtel	6 mai	Catégorie A 4 coureurs en âge I. P. / Catégorie B 3 coureurs en âge I. P. et un moniteur / Catégorie C 4 coureurs d'âge indifférent (minimum 18 ans / Catégorie D 4 coureurs de 14 ans à 16 ans	Un challenge par catégorie	Fr. 8.— par équipe
Zürich	7. Oktober	Kategorie Vorunterricht mit Leiter in unbeschränktem Alter (Kat. A) Kategorie Vorunterricht (Kat. B) Kategorie Elite (Kat C) Kategorie Damen (Kat. D) Kategorie Senioren (Kat. S) Kategorie Schüler und Meitli	Ein Wanderwimpel pro Kat. gestiftet vom Militärdirektor des Kts. Zürich. Spezial-Wanderwimpel für Mittelschulmeister vom Militärdirektor	In jeder Kategorie Fr. 2.— pro Teilnehmer
Thurgau	7. Oktober	2 Kategorien Vorunterricht 4 Kategorien Leichtathletikverband	W'pr. d. Thurg. VU-Büros / W'pr. d. Thurg. L'athl.-Verb. f. 3 weitere Kat.	
Zug	7. Oktober	5 Kategorien	Pro Kategorie ein Zinnteller	Fr. 8.- pro M'schaft
Aargau	23. September	5 Kategorien	Ein Wanderpreis der Militärdirektion	Fr. 12.—

Zuschriften sind zu richten an: Eidg. Turn- und Sportschule, Magglingen/Biel. Administration: Eidg. Drucksachen- u. Materialzentrale, Bern 3, Postcheck III 520. Redaktion: Marcel Meier